



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Kerzlin,

wir, die EnBW als Projektentwicklerin und Betreiberin, möchten Sie einladen, über das geplante Projekt „Energiepark Kerzlin“ mit uns zu diskutieren. Zum Schutz des Klimas und der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes soll die Nutzung regenerativer Energie auch in Temnitztal ausgebaut werden. Der „Energiepark Kerzlin“ kann einen bedeutenden Teil zur Erreichung der Klimaschutzziele der Landes Brandenburg beitragen. Im Rahmen der Gemeindevertretersitzung von Temnitztal am 28.11.2024 haben wir als EnBW, das Projektvorhaben „Energiepark Kerzlin“ bereits vorgestellt.

Damit Sie als Bürger:innen vor Ort auch frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden sind, möchten wir Sie einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Die Gespräche finden statt am

**Mittwoch, den 22.01.2024, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Kerzlin,  
Dorfstraße 24 A, OT Kerzlin 16845 Temnitztal.**

Wir werden während des ausgewiesenen Zeitraumes vor Ort einen Marktplatz mit verschiedenen Informationsständen für Sie vorbereiten und über den aktuellen Stand im Projekt und zu den weiteren Schritten informieren. Sollte für Sie eine Teilnahme an der Bürgersprechstunde nicht möglich sein, können Sie sich alternativ unter folgenden Kontaktdaten bei uns melden:



per E-Mail an [solarenergie.berlin@enbw.com](mailto:solarenergie.berlin@enbw.com) / Betreff: „Energiepark Kerzlin“



per Telefon unter **030-23455-150**

Wir versuchen dann in Abstimmung mit Ihnen ein anderes Format zu ermöglichen (Telefonat, Video-Anruf o.ä.) oder einen alternativen Gesprächstermin zu finden.

**Michael Matthes**

**Marvin Müller**

**Der Ortsvorsteher  
von Kerzlin**

## Fakten zum Projektvorhaben Energiepark Kerzlin:

- Lage: nördlich des Ortsteils Kerzlin, in den Zwischenbereichen des im Bau befindlichen Solarparks in Kerzlin
- östlich parallel zum Fluss Temnitz
- Flächen liegen außerhalb von relevanten Schutzgebieten
- Geplante Rückführung der Flächen in die landwirtschaftliche Nutzung nach 30 Jahren
- Baubeginn voraussichtlich Q4/2027
- Höhe der Solarmodultische ca. 3 m
- Direkte finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten von ortsansässigen Bürger:innen
- Die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans ist notwendig und Voraussetzung. Auch hier wird es weitere Beteiligungsmöglichkeiten geben.



### Wer wir sind

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist einer der größten Energieversorger Deutschlands und mehrheitlich im Eigentum von 9 Landkreisen und dem Land Baden-Württemberg. Seit 2008 bauen und betreiben wir deutschlandweit Solarparks. In Brandenburg und Sachsen sind wir seit Jahren als Projektpartnerin aktiv. Ende 2020 ging der erste förderfreie Solarpark Weesow-Wilmersdorf im Landkreis Barnim bei Werneuchen in Betrieb und 2022 sind auch die Projekte Gottesgabe und Alttrebbin im Landkreis Märkisch-Oderland am Netz. Mit zusammen ca. 500 MW installierter Leistung in Brandenburg können wir rechnerisch ca. 140.000 Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen. Nutzen Sie gerne auch unsere Homepage [WWW.ENBW.COM/ERNEUERBARE-ENERGIEN/SOLARENERGIE/](http://WWW.ENBW.COM/ERNEUERBARE-ENERGIEN/SOLARENERGIE/) um sich über die Firma und unser Engagement im Solarbereich zu informieren.

### Lokale Marken der EnBW



EnBW ist aktives Mitglied im Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. und Erst-Unterzeichner der Selbstverpflichtung „Gute Planung von PV-Freilandanlagen“. Dabei setzen wir uns u.a. aktiv für einen fairen Umgang mit Gemeinden, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern ein.

[www.bne-online.de/de/verband/gute-planung-pv](http://www.bne-online.de/de/verband/gute-planung-pv)  
[www.sonne-sammeln.de](http://www.sonne-sammeln.de)